

Welche Optionen habe ich, wenn Versetzungsantrag genehmigt?

Beitrag von „Frühlingswiese“ vom 29. Mai 2015 09:03

Hallo zusammen!

Vielleicht könnt ihr mir weiterhelfen. Ich stelle zum xten Mal einen Versetzungsantrag und habe im Gefühl, dass er bald genehmigt werden könnte. Nun stellt sich mir folgende Frage: Sollte er genehmigt werden, bekomme ich dann eine Schule zugeteilt? MUSS ich mich für diese Schule entscheiden? Kann ich auch ablehnen? Was hat das für Auswirkungen?

Vielleicht weiß das einer von euch. Wäre sehr dankbar!

LG, Frühlingswiese

Beitrag von „marie74“ vom 29. Mai 2015 16:50

Ich habe in meinen Versetzungsantrag reingeschrieben, an welche Schule ich versetzt werden möchte. Und dann bin ich auch dorthin versetzt wurden. Ist das bei euch nicht so?

Beitrag von „Frühlingswiese“ vom 30. Mai 2015 08:51

Hallo Marie!

Ich wusste gar nicht, dass das geht. Bei uns gibt man nur Schulämter bzw. Kreise an. Ich könnte es höchstens in die Begründung einbauen. Wusstest du denn, dass die Schule auch jemanden braucht/sucht bzw. Anspruch auf eine Lehrkraft hat?

Danke schon mal!

LG

Beitrag von „baum“ vom 30. Mai 2015 12:50

[Frühlingswiese](#): Vielleicht verrätst du uns dein Bundesland und wohin du dich versetzen lassen möchtest?

Es ist ein Unterschied, ob du dich in einer Stadt von Schule A nach Schule B versetzen lassen möchtest oder den Schulamtsbezirk / Regierungsbezirk / das Bundesland wechseln möchtest...

Beitrag von „Frühlingswiese“ vom 31. Mai 2015 08:39

Hallo Baum!

Ich möchte mich gerne von der Bezirksregierung Düsseldorf zur Bezirksregierung Münster versetzen lassen. Konkret von der Stadt Duisburg in die Stadt Bottrop.

Mir wäre halt mega wichtig zu wissen, ob ich ein Anrecht habe eine zugewiesene Schule auch abzulehnen, wenn sie mir gar nicht gefällt. Und wie oft ich dieses Anrecht hätte bzw. was das für mich bedeuten würde.

LG und einen schönen Sonntag!

Beitrag von „baum“ vom 31. Mai 2015 08:50

[Frühlingswiese](#): Hihi, jetzt hast du den Button doch noch gefunden. Hab dir inzwischen auf deine Nachricht geantwortet.

Da ich zu dem Bundesland nichts genaues weiß, ist das Thema immer noch aktuell.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 31. Mai 2015 10:29

Was die Konsequenz ist (sprich: weniger Berücksichtigung in einem späteren Durchgang?) weiss ich nicht, aber ich kenne mehrere Ablehnfälle.

An meiner Schule (NRW, RB Münster) werden regelmässig Leute versetzt, die Schulleitung hat sich schon bei einigen aufgeregt, warum sie nicht abgelehnt hätten, da diese sich offensichtlich nicht mit der Schule beschäftigt hätten und danach das Ganze weder tragen noch mitgestalten wollen und sofort wieder weg wollten.

Ein Kollege, der aus familiären Gründen sich versetzen lassen wollte, hat eine Schule abgelehnt, die zwar viel näher zu hause war, aber ihm nicht zusagte. Im nächsten Durchgang 6 Monate später hat er was anderes bekommen.

Wir bekommen jetzt gerade eine Versetzung, die Schulleitung hat beim Bekanntgeben erzählt, dass die Person sich die Schule angeguckt hat und dann zugesagt hat.

Du hast also keinen Anspruch auf eine bestimmte Schule, aber du musst nicht die Schule annehmen, die man dir gibt und du bist danach nicht für immer raus.

Chili

Beitrag von „Frühlingswiese“ vom 31. Mai 2015 12:31

Vielen lieben Dank, Chili, für diese Antwort.

So wie du es schreibst, das es läuft, so hatte ich es mir erhofft!

Hast mir sehr weitergeholfen.

LG

Frühlingswiese

Beitrag von „Jube“ vom 31. Mai 2015 17:49

Hallo Frühlingswiese,

bei meinem Versetzungsantrag im letzten Jahr stand nur der Kreis, dem ich zugewiesen wurde. Später hat mich das Schulamt angerufen und gefragt, ob ich damit einverstanden bin, wenn ich zur der Schule komme. Das klang für mich so, als ob ich auch nein hätte sagen können und sie mir dann eine andere Schule vorgeschoägen hätten.

Alles Gute!